

## **Leistungsverzeichnis**

Anlage 4 zur Ausschreibung AA C1-10 für die Neuanlage und Umgestaltung von Gewässern FFH-Gebiet DE 2830-332

**1. Baustelleneinrichtung Projektgebiet „FFH-Gebiet DE 2830-332“**

**\*\*\*Pauschalposition\*\*\***

**1.1. Baustelle einrichten und vorhalten**

Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistung einrichten, unterhalten und betreiben für den Zeitraum der Bauausführung. Baustellenbereich geeignet kennzeichnen (rot-weißes Warnband) und von angrenzender Nutzfläche abgrenzen.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und – soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird – betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle, Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistung vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z. B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.

1 Pauschal nur G.-Betrag .....

**\*\*\*Pauschalposition\*\*\***

**1.2. Baustelle räumen**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Wege und Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen.

1 Pauschal nur G.-Betrag .....

**\*\*\*Pauschalposition\*\*\***

**1.3. Bedarfsposition Beseitigung von Fahrspuren auf Zufahrtswegen**

Durch Bautätigkeit entstandene Fahrspuren und Beschädigungen auf dem Zufahrtsweg planieren, mit gleichem Material wie vorhanden verfüllen und verdichten. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes.

Vor Aufnahme der Bautätigkeit ist zur Beweissicherung eine Fotodokumentation über den Zufahrtsweg gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung (BÜ) zu erstellen.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der örtlichen BÜ. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß. Sollten keine Schäden entstehen, wird diese Position nicht in Anspruch genommen.

Länge geschätzt ca. 10 m

Breite ca. 3 – 6 m

50 m<sup>2</sup> EP(Einzelpreis)..... GP (Gesamtpreis).....

**\*\*\*Bedarfsposition\*\*\***

Anlage 4 zur Ausschreibung AA C1-10 für die Neuanlage und Umgestaltung von Gewässern FFH-Gebiet DE 2830-332

**1.4 Bedarfsposition Beseitigung von Fahrspuren auf Grünland**

Durch Bautätigkeit entstandene Fahrspuren und Beschädigungen auf dem Grünland planieren, ggf. mit gleichem Material wie vorhanden verfüllen, ggf. vorhandene Bodenverdichtungen beseitigen

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der örtlichen BÜ. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß. Sollten keine Schäden entstehen, wird diese Position nicht in Anspruch genommen.

Fläche geschätzt ca. 100 m<sup>2</sup>

100 m<sup>2</sup> EP..... GP.....

**\*\*\*Bedarfsposition\*\*\***

**Summe 1. Baustelleneinrichtung Projektgebiet  
„FFH-Gebiet DE 2830-332“**

--

**2 Erd- und Tiefbauarbeiten Projektgebiet „ FFH-Gebiet DE 2830-332“****Hinweis: Einsatz von Bio-Hydraulik-Öl**

Für die im Folgenden anzubietenden Bagger gilt grundsätzlich die Verwendung von **biologisch abbaubarem Hydrauliköl**; **bitte tragen Sie hier das von Ihnen angebotene Produkt ein:**

.....  
*Das angebotene Produkt ist mittels aktuellem Datenblatt nachzuweisen. Es dürfen nur Fahrzeuge zum Einsatz kommen, die regelmäßig von einer Fachwerkstatt gewartet werden. Der AG behält sich die Einsicht in das Wartungsbuch sowie Stichproben des eingesetzten Öls vor.*

**2.1 Bereitstellung Bagger 18-24 to**

An- und Abfahrtskosten zur Bereitstellung eines Hydraulik-Löffelbaggers mit folgenden Eigenschaften: 18 - 24 to mit Kettenlaufwerk, Tieflöffel 0,8 cbm, Schwenklöffel 0,8 cbm, incl. eines erfahrenen Bagger-Führers, Rüstzeit, Fahrzeugkosten und aller Betriebsstoffe. Diese Position kommt auch zum Tragen, wenn innerhalb eines Auftrages der Einsatzort gewechselt und der neue Einsatzort nicht selbstfahrend erreicht werden kann.

EP..... GP .....

**2.2 Einsatz eines Baggers 18-24 to**

Einsatz eines Baggers aus der Vorposition 2.1 für die unten aufgeführten Arbeiten gemäß den Anweisungen durch die Bauleitung vor Ort; Die Arbeiten sind im Stundenlohn incl. Fahrer und aller nötigen Betriebsstoffe anzubieten; nachträglich eingeforderte Unkosten werden nicht vergütet; die Leistungen sind in Form aussagekräftiger Stundenlohnzettel nachzuweisen und von der Bauleitung gegenzuzeichnen.

115 Std EP.....GP .....

**2.3 Bereitstellung Muldenkipper (Dumper)**

An- und Abfahrtskosten zur Bereitstellung eines Schleppers mit Muldenkipper (Dumper), Ladevolumen 10 - 12 cbm für Bodentransport; incl. eines erfahrenen Fahrers, Rüstzeit, Fahrzeugkosten und aller Betriebsstoffe; zur Verringerung der Bodenschadverdichtung dürfen nur Muldenkipper mit bodenschonender Bereifung zum Einsatz kommen! Diese Position kommt auch zum Tragen, wenn innerhalb eines Auftrages der Einsatzort gewechselt und der neue Einsatzort nicht selbstfahrend erreicht werden kann.

EP.....GP .....

**2.4 Einsatz von Muldenkipper (Dumper)**

Einsatz eines Schleppers mit Anhänger-Muldenkipper aus Vorpos.2.3 zum Transport des Bodenaushubs auf der Fläche; Für die Arbeiten sind insgesamt zwei Schlepper mit Anhänger-Muldenkipper vorzuhalten. Die Arbeiten sind im Stundenlohn incl. Fahrer und aller nötigen Betriebsstoffe anzubieten; nachträglich eingeforderte Unkosten werden nicht vergütet; die Leistungen sind in Form aussagekräftiger Stundenlohnzettel nachzuweisen und von der Bauleitung gegenzuzeichnen.

35 Std EP.....GP .....

**Summe 2. Erd- und Tiefbauarbeiten Projektgebiet  
 „FFH-Gebiet DE 2830-332“**

--

Anlage 4 zur Ausschreibung AA C1-10 für die Neuanlage und Umgestaltung von Gewässern FFH-Gebiet DE 2830-332

- 3. Waldumwandlung in Grünland Projektgebiet „FFH-Gebiet DE 2830-332“**
- 3.1 Helfer-Stunden zum Nachweis**  
Helferstunden zum Nachweis, für unvorhergesehene Arbeiten, Abrechnung gegen Vorlage von Stundenlohnzetteln (Bauleitung zeichnet gegen)
- 10 Std EP..... GP .....**
- 3.2 Einsatz von Motorgerät als Zulage zur Vorpos.**  
Einsatz von Motorgerät bis 4,2 kW (Kettensäge, Freischneider, etc.) als Zulage zur Vorpos. zum Nachweis gegen Vorlage von aussagekräftigen Arbeitszetteln
- 10 Std EP..... GP .....**
- 3.3 Bereitstellung eines Baggers mit Holzvollernterkopf**  
An- und Abfahrtskosten mit Tieflader zur Bereitstellung eines Hydraulik-Baggers mit Kettenlaufwerk und mit Holzvollernterkopf incl. eines erfahrenen Bagger-Führers, Rüstzeit, Fahrzeugkosten und aller Betriebsstoffe. Diese Position kommt auch zum Tragen, wenn innerhalb eines Auftrages der Einsatzort gewechselt und der neue Einsatzort nicht selbstfahrend erreicht werden kann.
- EP.....GP .....**
- 3.4 Einsatz eines Baggers mit Holzvollernterkopf**  
Einsatz des Baggers mit Holzvollernterkopf incl. Personalkosten und aller Betriebsstoffe; nachträglich eingeforderte Unkosten werden nicht vergütet. Die Arbeiten werden nach gemeinsamen Aufmaß abgerechnet; Es sind Koniferenbestände auf 4.000m<sup>2</sup> zu entfernen.
- 4.000m<sup>2</sup> EP..... GP .....**
- 3.5 Bereitstellung eines Schredders**  
An- und Abfahrtskosten zur Bereitstellung eines Schredders für Buschwerk und Äste bis zu einem Durchmesser von 20 cm incl. Rüstzeit, Fahrer, Fahrzeugkosten und aller Betriebsstoffe. Diese Position kommt auch zum Tragen, wenn innerhalb eines Auftrages der Einsatzort gewechselt und der neue Einsatzort nicht selbstfahrend erreicht werden kann.
- EP..... GP .....**
- 3.6 Einsatz eines Schredders**  
Einsatz eines Schredders aus Vorposition für Buschwerk und Äste bis zu einem Durchmesser von 20 cm incl. Personal, Maschinenkosten und aller Betriebsstoffe, nachträglich eingeforderte Unkosten werden nicht vergütet. Die Arbeiten werden nach gemeinsamen Aufmaß nach to Schreddermaterial abgerechnet;
- 50 to EP..... GP .....**
- 3.7 Entsorgung Schreddermaterial (Nadelholz) - Bedarfsposition -**  
Entsorgung des Schreddermaterials: Der Einheitspreis beinhaltet den gesamten Entsorgungsaufwand nach erfolgtem Beladen des Transportfahrzeuges abzüglich des Verkaufserlös für das Material. Für die Kalkulation ist von nicht abgelagertem, gemischtem Nadelholz mit Nadeln auszugehen. Hiervon abweichende Qualitäten unterliegen einem weiteren Verfahren. Abrechnung gegen Vorlage der Wiegescheine. Falls das Schreddergut nicht durch den AN entsorgt werden soll entfällt diese Position.
- 50to EP..... GP .....**
- 3.8 Bereitstellung eines Schleppers**  
An- und Abfahrtskosten mit Tieflader zur Bereitstellung eines Schleppers für die Bodenbearbeitung incl. Fahrer, Fahrzeugkosten und aller Betriebsstoffe; ebenfalls mit einzukalkulieren ist der gleichzeitige Transport von zwei landwirtschaftlichen Bodenbearbeitungsgeräten (Fräse, Kreiselegge, o.Ä.). Diese Position kommt auch zum Tragen, wenn innerhalb eines Auftrages der Einsatzort gewechselt und der neue Einsatzort nicht selbstfahrend erreicht werden kann.
- EP..... GP .....**
-

Anlage 4 zur Ausschreibung AA C1-10 für die Neuanlage und Umgestaltung von Gewässern FFH-Gebiet DE 2830-332

- 3.9 Flächen fräsen (Nadelholzstubben, ca. 0,5m Durchmesser) und kreiseln**  
 Einsatz eines Schleppers aus Vorpos. mit Bodenfräse / Kreiselegge incl. Fahrer und aller Betriebsmittel zum Fräsen der aus Vorpos. 3.4 verbliebenen Stubben: Die Arbeiten werden nach gemeinsamen Aufmaß abgerechnet.

4.000m<sup>2</sup> EP..... GP .....
- 3.10 Ausbringen von Regiosaat**  
 Ansaat im Trockensaatverfahren nach DIN 18917 auf vorbereitete Bodenverteilungsflächen und weiterer vorbereiteter Offenbodenstellen herstellen; Ansaatmischung mit Begrünungsziel Blumenwiese Saatmenge 3 g/m<sup>2</sup>; Je 3 g Saatgut sind mit 7 g Maisschrot aus **gentechnikfreiem** Anbau aufzufüllen und zu mischen. Die Mischung gleichmäßig ausbringen und walzen; in Frage kommt eine Prismen- oder eine Camebridge-Walze, es ist ein zweiter Walzdurchgang mit einzukalkulieren und dieser vorher mit der Bauleitung abzusprechen. Es ist nach „RegioZert“ zertifiziertes Saatgut „Frischwiese“ mit entsprechender Herkunft aus der Region (Nordwestdeutsches Tiefland) zu verwenden. Nur im Umfeld der Gewässer 2 und 3 durchzuführen.

3.000m<sup>2</sup> EP..... GP .....

**Summe 3. Waldumwandlung in Grünland Projektgebiet „FFH-Gebiet DE 2830-332“**

**LV-Zusammenfassung - Gesamtsumme**

Pos	Titel	Seite	Gesamt €
1	Baustelleneinrichtung		
2	Tiefbau		
3	Waldumwandlung		
	<b>Gesamtsumme netto</b>		
	zzgl. MwSt (=19%)		
	<b>Gesamtsumme brutto</b>		